

die Gebürge enthalten Salz und allerley Erzte. Aber Getraide, Wein und Brantwein mußten die Bewohner von ihren Nachbarn kaufen. Das Volk besteht aus den Nachkommen Römischer Kolonien, und aus Zigeunern, Juden, Armeniern, Teutschen, Hungarn, Siebenbürgern. Die Landleute führten vorhin zum Theil ein patriarchalisches Leben. Es waren 3 Klassen von Edelleuten vorhanden, nemlich gegen 18 Dojers oder Dojaren, 119 (nach andern 150) Massilen, und Kuptaschen. Alle Wallachen waren der Altgriechischen Kirche zugethan, unter Oesterreichischer Herrschaft wanderten auch andre Religionsverwandte ein. Die Landessprache ist die Wallachische; aber auch die Teutsche wird immer mehr gäng und gäbe. Im Jahr 1781 zählte man 5 Städte, 235 (209) Dörfer, 28 (32) Klöster, und 51 zerstreute Häuser.

2. Siebenbürgen.

Gränzen.

Dieses Großfürstenthum liegt zwischen der Bukowina, Moldau, Wallachen und Hungarn, ist überall von Bergen eingeschlossen, und hat auf einem Flächenraum von 1050 Quadratmeilen 1,443,364 Einwohner. Die Flüsse Samos und Marosch bewässern den größten Theil des Landes.

Größe.

Bevölkerung.

Fruchtbarkeit.

Eintheilung.

Der Reichthum des Bodens besteht in Getraide, Wein, Gold, Silber, Eisen, Quecksilber, Spießglas, Salpeter, Salz, Pferden, Schaafen u. s. f.

Der neuen Eintheilung zufolge enthält das Land in dem Hermanstädter, Fagarascher und Klausenburger Distrikt 10 Komitate, und vornemlich folgende Städte:

Hermanstadt. F. 15,000 Einw. Der rothe Thurm.

Weissen